

Regensdorf, Zürich und Richterswil, 25. Mai 1998

KR-Nr. 190/1998

POSTULAT von Hans Rudolf Metz (SD, Regensdorf) Peter Grau (SD, Zürich) und Bruno Bösel (FPS, Richterswil)

betreffend Reduktion der Fürsorgeunterstützungsbeiträge und der Asylbewerberbetreuung

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Fürsorgeunterstützungsbeiträge für Asylbewerber auf das lebensnotwendige Mass zu reduzieren. Sie dürfen nicht höher sein als die minimale AHV-Rente.

Hans Rudolf Metz
Peter Grau
Bruno Bösel

Begründung:

Die Asylbewerber erhalten viel zu grosszügige Fürsorgeleistungen. Die Fürsorgeleistungen sind zum Teil massiv höher als die minimale AHV-Rente. Die jetzige Regelung ist verantwortungslos und belegt die Tatsache, dass die Behörden das Asylwesen nicht mehr im Griff haben. Es darf doch nicht sein, dass Asylbewerber gegenüber den Einheimischen bevorzugt behandelt werden.